



Esk  
Kino am  
Oranienplatz  
Seyditzdamm 2  
10969 Berlin  
Tel: 6142464

U-Bf:  
Kottbuser Tor,  
Moritzplatz  
Bus:  
129, 140  
N8, N29  
Eintritt:  
10DM  
Montags:  
8DM  
10er Karte:  
bis 30.12:  
70DM  
danach:  
80DM

Foto:  
La naissance de l'amour

u.a. in dieser Reihenfolge:  
- La naissance de l'amour (foto)  
- Female Perversions  
- Blue Eyed  
- Der Garten  
- Signers Koffer



Kino  
am  
Oranienplatz

programm  
dezember  
96

---ein Film mit Jean-Pierre Leaud---



## La naissance de l'amour

Fr/Schw. 1992, 94 Min., OmU

R.: Philippe Garrel

D.: Lou Castel, Jean-Pierre Leaud, Johanna Ter Steege

M.: John Cale, K.: Raoul Coutard

Ein sehr poetischer Titel für einen Film über zwei leicht unzufriedene, schon etwas zernagte, gelegentlich cholerisch-unwirsche, ja, Buben. Nachdem der augenblickliche Filmzeitgeist die Familie/die Zweisamkeit als Glücksversprechen recycelt hat und auch in besseren Lichtspielen kein Fragezeichen zu diesen Ikonen der Privatgesellschaft auftaucht, ist 'La naissance...' ein wirklicher Hoffnungsschimmer. Die rabiante Auseinandersetzung Leauds und Castels mit ihren Lieben, Kindern, Verhältnissen, ihre Weigerung, sich erwachsen zu benehmen und ihre scheußliche Art im allgemeinen macht die beiden vertraut und verletztlich (und den Titel verständlich). Ein Wechselbad der Gefühle, das die Spannung erzeugt, die ein guter Film halt braucht, natürlich mit einer dramatischen Flucht im Auto und in augenschonendem S/W.

---Ende Januar präsentieren wir eine ganze Reihe mit Filmen von Philippe Garrel: u.a. L'Enfant secret, Les Baisers de secours und J'entends plus la guitare ...



---ein Film mit Tilda Swinton---

## Female Perversions

USA 1995 116 Min.

R.: Susan Streitfeld B.: S.St., (nach dem Roman von Louise J. Kaplan) K.: Teresa Medina M.: Debbie Wiseman D.: Tilda Swinton, Amy Madigan, Karen Sillas, Laila Robins, Clancy Brown

'... er (der Titel des Films) trifft den Inhalt sehr genau. Der Film setzt sich mit der Natur der Frauen, ihren Gefühlen und ihrem physischen

Verlangen auseinander und andererseits mit unseren Vorstellungen von Normalität und Perversität. Jeder hat darüber eigene Vorstellungen. Diese Aufforderung zur inhaltlichen Auseinandersetzung spiegelt der Titel wider. Er ist sicher für viele provokant, provoziert aber nicht inhalteos um der Provokation willen. Wenn er Zuschauer mit pornographischen oder ähnlichen Vorstellungen ins Kino lockt, dann um so besser, denn ihre Erwartungen werden zerstört. ...'

Soweit Tilda Swinton, die eine ehrgeizige, kurz vor ihrer Ernennung zur Richterin stehende Anwältin spielt. Daß sie ihrer Schwester, die wegen Diebstahls verhaftet wurde, gerade jetzt helfen muß, kommt ihr nicht gerade recht.

Susan Streitfelds distanzierte Inszenierung alltäglicher Rituale, verschiedener Lebensentwürfe sowie der unterschiedlichen 'Neurosen' der dargestellten Frauen, ergibt das lebendige Bild eines eigentlich abstrakten Themas.



## Signers Koffer

(Unterwegs mit Roman Signer)

Schweiz 1995, 80 Min., OmU

R.+B.+K.+P.: Peter Liechi

Roman Signer ist ein schweizer Aktionskünstler. Er reist alleine durch die Welt und denkt sich an vielen einsamen Orten Experimente aus. Lauter durchgeknalltes, absurd wunderliches, ästhetisch erstaunliches und immer urkomisches Zeug. Bei manchen Sachen sieht man sofort was passieren wird, und doch bleibt der Effekt erstaunlich, wenn z.B. endlich ein Sack auf den Plattenspieler mit Marschmusik fällt und einfach nur Ruhe ist. Anderes ist wieder völlig spektakulär, wie das Hotel, dessen Fensterläden sich von alleine öffnen und wo Stühle synchron aus allen Fenstern geschossen kommen. All diese Aktionen verfügen über ein ausgeprägtes Timing, was sie in die Nähe von reinem Slapstik bringt. Jenseits der Aktionen sehen wir auch noch all diese Orte und hören die zum Teil nicht weniger komischen Ausführungen dieses merkwürdigen Menschen zu seinem Tun.



Ein Mann schnarcht laut im Zelt



oder, läuft aufs Eis... und kracht ein

----Filme von Martin Sulík----



### Der Garten

Slowakei 1995, 95 Min.,

R.: Martin Sulík

D.: Roman Luknár, Marian Labuda, Zuzana Sulajová, Jana Svandová, Katarina Vrzalová, Dusan Trancik  
Martin Sulík mag Taugenichtse.

Wie schon Thomas, der Held seines Films „Alles, was ich mag“, hat es auch Jakob in fortgeschrittenem Alter noch zu nichts gebracht: Die Wohnung teilt er mit dem Vater, seine Geliebte mit ihrem Ehemann, und von einer gescheiterten Arbeit kann auch keine Rede sein. Eines Tages läßt er alles stehen und liegen, um sich im verwilderten Garten seines Großvaters in einem baufälligen Häuschen niederzulassen. Dort findet er dessen Tagebuch und beginnt zu lesen, worauf sich merkwürdige Dinge ereignen und skurrilste Typen im Garten ein Stelldichein geben...

### Alles, was ich mag

CSFR 92, O.m.U., 101 Min., R.: Martin Sulík

D.: G. Bellmann, J. Nvota, Z. Studenkova, J. Ursiny, Jiri Menzel

Thomas, Ende Dreißig, hat Langeweile. Thomas ist unzufrieden. Thomas will das ändern - grundsätzlich: Als Erstes schafft er das Essen ab. Seine Freundin, eine Engländerin, will ihn nach England mitnehmen, aber er ist nicht gerade entscheidungsfreudig. Außerdem gibt's da noch seinen trottelligen Sohn, seine nervige

Ex-Ehefrau und seine penetranten Eltern. Irgendwie mag er sie alle trotzdem. Und dann geht es noch nebenher um Heimat und Hegel und sowas. Ein durch und durch skurriler und herausragender Film.

----- Ach all die einsamen Menschen. Wo die wohl alle herkommen? -----

----Vorankündigung----

# HABEN (ODER NICHT)



En avoir (ou pas)  
Ein Film von Laetitia Masson  
mit Sandrine Kiberlain, Arnaud Giovainetti, Claire Denis  
Frankreich 1995  
ab 16. Januar

# Kino 1

Programm vom 5.12.-30.12. 96 und 1.1.97 Datum

20 Uhr

## Der Garten



Eine märchenhaft-philosophische Komödie  
von Martin Sulik

22 Uhr

OmU

ein Film von  
Phillipe Garrel  
**LA NAISSANCE  
DE L'AMOUR**

mit  
Jean-Pierre Leaud,  
Lou Castel  
und  
Johanna TerSteege

5. do  
6. fr  
7. sa  
8. so  
9. mo  
10. di  
11. mi  
12. do  
13. fr  
14. sa  
15. so  
16. mo  
17. di  
18. mi

**FEMALE  
PERVERSIONS**

22 Uhr

24. + 25. 12., 22 Uhr :  
Und täglich grüßt das  
Murmeltier

**FEMALE  
PERVERSIONS**

22 Uhr

ein Film von  
Susan Streitfeld  
mit  
Tilda Swinton  
Amy Madigan  
Karen Silas

19. do  
20. fr  
21. sa  
22. so  
23. mo  
24. di  
25. mi  
26. do  
27. fr  
28. sa  
29. so  
30. mo  
1. mi

am 31.12. Kein Programm!

# Kino 2

Datum ↓ Wochentag ↓

19 Uhr



19 Uhr OmU  
**SIGNERS  
KOFFER**

24. + 25.12. :  
keine 19 Uhr Vorstellung

19 Uhr

Die  
**Überlebenden**  
ein Film von  
Andres Veiel

21 Uhr OmU

**SIGNERS  
KOFFER**



**SIGNERS  
KOFFER**

20 Uhr 45 OmU

**LA NAISSANCE  
DE L'AMOUR**  
ein Film von  
Phillipe Garrel

ab 26.12.:  
21 Uhr

**LA NAISSANCE  
DE L'AMOUR**

am 31.12. Kein Programm!

5. do  
6. fr  
7. sa  
8. so  
9. mo  
10. di  
11. mi  
12. do  
13. fr  
14. sa  
15. so  
16. mo  
17. di  
18. mi

22 Uhr45 OmU

*Alles,  
was ich  
mag*

ein Film von  
Martin Sulik

22 Uhr45

**Man  
Standing**

ein Walter Hill Film

22 Uhr45 OmU

**Die Strategie  
der Schnecke®**  
-La Estrategia del Caracol-

19. do  
20. fr  
21. sa  
22. so  
23. mo  
24. di  
25. mi

23 Uhr

**WOLKEN  
ZIEHEN VORÜBER**

Ein Film von  
Aki Kaurismäki

26. do  
27. fr  
28. sa  
29. so  
30. mo  
1. mi

Optik  
am kleistpark



**SECOND SEASON**  
REDUZIERTER MODELLE

BRILLEN UND CONTACTLINSEN  
HAUPTSTRASSE 158  
10827 BERLIN - SCHÖNEBERG

---Blauäugig---



**Blue Eyed**

D 1996 93 Min.

R + B : Bertram Verhaag K :

Waldemar Hauschild S : Uwe

Klimmeck M : Wolfgang Neumann

Jane Elliot, ehemalige Lehrerin aus dem Mittelwesten der USA, führt seit 20 Jahren einen engagierten Kampf gegen Vorurteile, Ignoranz und Rassismus in ihrer Gesellschaft. Was sie 1968 mit ihren Schülern begann, praktiziert sie heute mit Lehrern, Studenten, Feuerwehrleuten oder ganzen Bankbelegschaften. In Workshops teilt sie die Menschen nach einem willkürlichen körperlichen Merkmal ein in 'Blauäugige' und 'Braunäugige'. Letztere erklärt sie für besser und intelligenter und stattet sie mit Privilegien aus, die sie den 'Blauäugigen', die sie als schlecht, minderwertig und dümmer abqualifiziert, nicht gewährt.

Dies hört sich nach einer ziemlich Vereinfachung des Problems an, aber erstaunlicherweise reagieren die Probanden, obwohl sie sich des Spielcharakters des Ganzen bewusst sind, verstört, gedemütigt und verängstigt - und das, obwohl sie doch besten Willens und neugierig in dieses Experiment hineingegangen waren.



---Klassentreffen---

**Die Überlebenden**

BRD 1994, 90 Min.

R. Andres Veiel

'Aus Gesprächen mit Klassenkameraden, Eltern und Kollegen rekonstruiert Andres Veiel die Geschichte dreier Selbstmörder. Thilo, Tilmann und Rudi wollten ausbrechen aus der schwäbischen Hausordnung, weg von der erstickenden Spießerstimmung, die in den Wohnzimmern der interviewten Eltern lauert. Es entsteht das Bild einer Zwischen-generation, die in den trostlosen Endsiebzigern nicht mehr den subversiven Schub im Rücken hatte, und noch weit entfernt war vom skrupellosen Popperspaß der 80er. Versagensängste, Einsamkeit, neurotische Depressionen - sobald man sich auf der Fährte zum Freitod glaubt, zweigt Veiel ab. Diese Verweigerung von Erklärungsmustern und vermeintlicher Folgerichtigkeit ist vielleicht die größte Leistung seines Films. (Katja Nicodemus)



**MEDIENKAUFHAUS SUPREME**  
Videos in Originalsprache  
Laserdiscs · Bücher · Poster

VIDEOBROM  
**BASEMENT**  
Videodrom Basement · Fürbringerstr. 24  
10961 Berlin · Fon 694 90 10

**ENGELBECKEN**  
Gastwirtschaft

Alpenländische Küche  
Österreichische, italienische Weine  
Bayerische Küche  
Café und Kuchen  
Biergarten



Täglich von 12.00 bis 1.00 Uhr  
Erkelenzdammer 17  
10999 Berlin-Kreuzberg  
Tel. 615 28 10

**KUNST AUF VIDEO**

vidicon 42

dokumentiert

- Ausstellungen
- Performances
- Installationen

und gestaltet  
Präsentationsvideos  
für KünstlerInnen

vidicon 42  
Videoproduktion für  
kulturelle Angelegenheiten  
Fon 030 / 611 11 02  
Fax 030 / 618 37 87



buchhandlung oh ★ 21  
oraniestraße 21  
10999 berlin-kreuzberg  
tel 030 / 615 22 26

---unser Weihnachtsfilm---

---Walter Hill---



## Und täglich grüßt das Murmeltier

-Groundhog Day-

USA 1992, 101min, R.: Harold Ramis

D.: Bill Murray, Andie MacDowell, Chris Elliot, Stephen Tobolowski

Klack.düdelidüdel

didüdel

didüdel

didüdel

didüdel, 'I got you Babe'

So und nicht anders beginnt für Phil (Bill Murray) der Tag in Punxsutawney, einem Nest in dem ein Murmeltier angeblich am Murmeltiertag (eben jenem) das Wetter vorhersagen kann. Er muß fürs Fernsehen dieses Ereignis kommentieren und ist von der Provinz und seiner Produzentin Rita (jederzeit grinsebereit: Andie MacDowell) derart angekotzt, daß er zur Strafe diesen Tag immer und immer wieder durchleben muß.



## Wolken ziehen vorüber

Finnland 96 96Min.

R.: Aki Kaurismäki

D.: Kati Outinen, Kari Väänänen, Sakari Kuosmanen

'Overacting' ist schwer in Mode: Je mehr ein Schauspieler herumhampelt, fuchtelnd und grimassiert, desto größer ist die Begeisterung für diese Schauspielkunst. Wie wohltuend ist in solchen Zeiten die stolische Bewegungslosigkeit der Helden von Aki Kaurismäki, mit der sie selbst die schlimmsten Schicksalsschläge wegstecken. Ihre

ungeheure Lakonie erzeugt sowohl die traurigsten, als auch die komischsten Momente seiner besten Filme, die Schauspieler verstellen nicht den Blick des Zuschauers auf das, was geschieht: Ilona und Lauri haben ihre Arbeitsplätze verloren und versinken immer auswegloser in ihren Schwierigkeiten, bis ihnen Herr Kaurismäki ein Ende schenkt, das ... - also, daß mir keiner über dieses Ende motzt, wir sind hier nämlich im Kino, und die Wirklichkeit tobt draußen ungestört weiter, sodaß ja jeder die Möglichkeit hat, anzuschauen, wie es wirklich hätte ausgehen müssen.



## Last man standing

USA 1996, 103 Min.

R.: Walter Hill

D.: Bruce Willis, Bruce Dern, Christopher Walken

Ein Heimatloser kommt in eine Wüstenstadt und mischt sich in einen Bandenkrieg ein. 'Last Man Standing' ist ein Moralstück, inszeniert als Genre-Mix, als beinahe abstraktes Pulverdampf-Spektakel. Und zugleich erzählt Hill eine Geschichte der Verwischung und Auslöschung mit wenig Psychologie und Identifikationsmöglichkeiten. Die Bilder scheinen sich jeden Augenblick aufzulösen im Wüstent Staub, als seien alle Figuren Phantome und Untote.'



( Hans Schifferle )

## Die Strategie der Schnecke

Kolumbien 1993, 116 Min, OmU

R., B.: Sergio Cabrera

D.: Frank Ramirez, Fausto Cabrera, Florina Lemaitre

Die geplante Entmietung ihres Hauses bringt die Bewohner, Anarchisten, Pater, Revolutionäre, Transvestiten, Scheintote, was halt so in Häusern lebt, derart in Rage, daß sie einen teuflischen Plan gegen die Willkür entwickeln. Sie entdecken die 'Strategie der Schnecke'. „Es ist eine komische und schreckliche Geschichte, eine kolumbianische Geschichte, reich an utopischen Elementen, eine Solidaritätserklärung, ein Bericht über Ausbeutung und Zivilcourage, aber nicht im Stil einer Wahlveranstaltung. Es ist ein poetischer und politischer Film im besten Sinne des Wortes, und es ist vor allen Dingen Kino.“ (Luis Alberto Alvarez)

**Mauchmal** -  
brauchen auch Sie ein Auto.  
Späteskus dann sollken Sie mal bei  
Iurer Weinkundlung vorbeischaun.

Autos + Weine

1/62 Wilmanndamm 18  
U Bahn Kleistpark 784 85 78

PKW-LKW-9-SITZER

## FUTOMANIA



Wiener Str. 16 \* 1-36 \* Tel: 6186491

★ ★

**LEUCHTTURM**

Gemütlche Kneipe im Kör-  
täglich von 18 bis 30

6 Biere vom Fass  
von Bierpokwar bis  
Ziemlich hell, kleine  
Speisen und großes  
Spinnhosenangebot.  
Tel. 781 85 19

Crellestr. 41    Schöneberg